

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
FELDKIRCHEN |  
SEGENSKIRCHE ASCHHEIM  
DORNACH  
HERGOLDING  
NEUFARN  
PARSDORF  
PURFING  
WEISSENFELD

# GEMEINDEBRIEF



# INHALT

- 3** Das geistliche Wort
- 4** Der Kirchenvorstand berichtet
- 5** Wir sind für Sie da
- 6** Unsere Gottesdienste
- 9** Unsere Angebote für Kinder
- 10** Neues aus Kinder- und Jugendarbeit
- 12** Unsere Angebote für Erwachsene
- 13** Aus der Partnerschaft mit Igongolo/Tansania
- 14** Kirchenmusik
- 16** Aus dem Gemeindeleben
- 25** Wissen Sie schon?
- 26** Kasualien
- 27** Impressum
- 28** Veranstaltungen

*Titelbild:  
Gemeindeblatt Nr. 11, März 1975.  
Damals schwarz-weiß (s. S. 18).*

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Liebe Gemeinde,

Altes vergeht – Neues besteht...? Altes besteht – Neues vergeht...? Kommt Zeit kommt Rat... Man ist nie zu alt, um Neues zu erleben... und noch mit 100 weiteren Sprüchen könnte man weitermachen. Aber wie ist es denn mit dem Alten und dem Neuen? Sind die beiden solche Gegensätze?

Sie halten den neuesten Gemeindebrief in den Händen. Zumindest für die nächsten drei Monate. Und zugleich ziert dieses nagelneue Exemplar ein Bild, das keineswegs neu ist. Man konnte es bestaunen auf einem der ersten Gemeindebriefe, 189 Ausgaben vor dieser. Neu und alt zugleich.



---

## Altes vergeht – Neues besteht? Altes besteht – Neues vergeht?

---

Mancher Rat war in dieser Zeit da, manche Krise, manche Feierzeit und zahllose Gottesdienste sind gefeiert worden in unseren Gemeinden. Ein Grund um kurz innezuhalten und zu danken. Halleluja. Gott ist groß. Das ist in unserer Gemeinde erlebbar!

Doch diese zwei Zeitpunkte, die durch so viel Monate, Jahre und Geschichte getrennt voneinander sind, verbindet mehr als nur ein Jubiläum der Gemeindebriefgeschichte.

Wir waren als Gemeinde da und sind es immer noch. Wir, Ihre Gemeinde, und damit sind Sie ja auch Teil davon, sind Wegbegleiter. Das ist unsere Aufgabe. Menschen, von dem zu erzählen der hier abgebildet ist, ihren Lebensweg eine Strecke mitzuerleben und dabei den hervorzuheben, der der Anfang und das Ende ist. Der in Rat, Krise und Feierzeit uns nah bleibt.

Jesus Christus ist Weg (-begleiter), Wahrheit und Leben (Johannes 14,6). Er ist Hoffnungsspendender, Friedefürst, Worthalter, der, dem alles Lob gebührt – und Gott sei Dank, das ist er auch noch beim Gemeindebrief Nr. 200 für unsere Gemeinde. Somit ist er das auch für Sie, denn sie sind ja ein Teil dieser, seiner Gemeinde.

*Ihr Marius Wießner*

---

**Wir, Ihre Gemeinde,  
und damit sind Sie ja auch Teil  
davon, sind Wegbegleiter.**

---



Liebe Gemeindemitglieder,

Im November hat sich der neu gewählte Kirchenvorstand zu seiner ersten gemeinsamen Sitzung getroffen. Eingeladen wurden ebenso Marius Wießner, unser Jugendreferent und die Mitglieder aus dem erweiterten Kirchenvorstand, welche nicht direkt in den Kirchenvorstand gewählt oder berufen worden sind. Da wir mit allen gerne zusammen arbeiten wollen, haben wir in dieser ersten Sitzung den Beschluss gefasst, dass sie an unseren Sitzungen teilnehmen dürfen. Ebenso darf jeder aus der Gemeinde zu den öffentlichen Sitzungen kommen. Die Termine für das gesamte Jahr 2025 wurden dazu gleich in dieser Sitzung festgelegt. Wir treffen uns einmal pro Monat entweder in Feldkirchen oder Aschheim im Wechsel, allerdings lassen wir die Sommerferien aus. Falls auch Sie teilnehmen möchten, die Termine erfahren Sie im Pfarramt.

In dieser Sitzung wurden als nächstes die neuen **Vertrauenspersonen** gewählt. Als 1. Vertrauensperson wurde ich, **Katja Kohrs**, wiedergewählt und als 2. Vertrauensperson **Bernd Hermann**. Wir haben beide die einstimmige Wahl gerne angenommen.

In einer Kirchengemeinde gibt es **viele Aufgaben in Ausschüssen und Projekten**, die wir ausführen. Eine gute Struktur hilft uns dabei. Jeder übernimmt einen Part, denn es ist leichter, wenn jeder seinen Beitrag leistet. Dazu sind wir aber auch immer auf der Suche nach Freiwilligen, die uns fleißig unterstützen. Gemeinsam werden wir uns auf den Weg machen.

Am 1. Wochenende im Dezember war wieder **der Aschheimer Advent** am kath. Pfarr-

heim. Hier haben wir zusammen mit der Jugend, wie auch in den letzten Jahren, eine Hütte betreut und für das leibliche Wohl gesorgt. In Feldkirchen haben wir uns wieder bei der Aktion **Adventsfenster** beteiligt. Der Kirchenchor hat für den musikalischen Rahmen fleißig Lieder geprobt und aus dem Kirchensaal heraus in den Pfarrgarten gesungen und anschließend zu einem offenen Singen mit dem Chor eingeladen. Im Garten haben sich viele Gäste am Feuer, bei Essen und Trinken und mit vielen schönen Gesprächen gut unterhalten. Der **Kirchenchor und der Kinderchor** haben sich ebenso bei einigen anderen Veranstaltungen in Feldkirchen im Advent eingebracht. Falls Sie gerne singen, wir freuen uns, wenn wir neue Chormitglieder gewinnen können und Sie uns unterstützen.

Im Januar haben wir uns zu der 2. Sitzung getroffen und beschlossen, unser Reihenmittelhaus in der Brunnenstraße im Erbbaurecht an die Kirchenstiftung Feldkirchen - Stiftung der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Feldkirchen zu übertragen. Dies ist von Vorteil, da die Abrechnungen und Verwaltung dann für all unsere Liegenschaften in einer Hand, der unserer Stiftung, liegen.

Der **Jugendausschuss** unserer Gemeinde hat nun eine **neue Geschäftsordnung**, es entfällt der Elternvertreter. Allerdings haben wir in der Jugend mit einzelnen langjährigen Mitgliedern durchaus Erwachsene und vertrauen auf sie und möchten damit möglichst großen Freiraum in ihrer Gestaltung der Jugendarbeit gewähren.

Fortsetzung auf Seite 7 ►

# WIR SIND FÜR SIE DA



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feldkirchen  
Bahnhofstraße 4, 85622 Feldkirchen  
E-Mail: pfarramt.feldkirchen@elkb.de  
[www.evangelisch-feldkirchen-anschheim.de](http://www.evangelisch-feldkirchen-anschheim.de)  
VR Bank München Land eG,  
IBAN: DE86 7016 6486 0001 8194 10

Diakonieverein MünchenLand e.V.  
IBAN: DE58702501500029972684  
Kirchenstiftung Feldkirchen:  
IBAN: DE23 7025 0150 0029 6893 95

<b>Pfarrer</b>	Torsten Bader	903 21 34
<b>Kinder- und Jugendreferent</b>	Marius Wießner E-Mail: marius.olschewski@elkb.de	0152 37 65 61 48
<b>Assistenz und Öffentlichkeitsarbeit</b>	Angelika Potthof Mo, Mi, Do, 9 – 12 Uhr	903 21 34
<b>Botengänge und Bürounterstützung</b>	Mohamed Turay	
<b>Chorleiterin</b>	Dr. Karin Seidel	9577818
<b>Mesner und Hausmeister</b>	Mladen Mamula	903 21 34
<b>Vertrauensperson des KV</b>	Katja Kohrs	9096 94 49
<b>Segenskirche</b> Aschheim, Eichenstr. 25		9046 85 49
<b>Kindergarten Arche Noah</b> Feldkirchen, Jahnstr. 3	Träger: Evang. Kirchengemeinde Leitung: Doris Kiesl E-mail: info@arche-feldkirchen.de www.arche-feldkirchen.de	929 18 19 Fax: 95 95 83 52
<b>Kindertagesstätte Dornach</b> Aschheim, Amselweg 11	Träger: Diakonieverein MünchenLand eV Leitung: Sylvia Gern E-Mail: kitadornach@t-online.de www.kita-dornach.de	94 36 66 Fax: 90 69 98 37
<b>Kindertagesstätte Bienenhaus</b> Feldkirchen, Beethovenstr. 1	Träger: Diakonie München u. Oberbayern Leitung: N.N. E-Mail: kita-feldkirchen@im-muenchen.de	90 50 58 81
<b>Evang. Kinder- und Jugendhilfe,</b> Feldkirchen, Hohenlindner Str. 8	Träger: Diakonie München u. Oberbayern	991 92 00
<b>Kinderkrippe Feldkirchen</b> Hohenlindner Str. 8	Träger: Diakonie München u. Oberbayern Leitung: Samira Lehmann E-Mail: kinderkruppe-feldkirchen@im-muenchen.de	18 94 29 87
<b>Nachbarschaftshilfe</b>	Feldkirchen Aschheim/Dornach Vaterstetten, Parsdorf	0160 9465 97 83 904 45 89 08106 3 68 46
<b>Evang. Telefonseelsorge</b>	<a href="http://www.telefonseelsorge.de">www.telefonseelsorge.de</a>	0800 111 01 11

# UNSERE GOTTESDIENSTE

MÄRZ – MAI 2025

## MÄRZ 2025

### SONNTAG, 2.3. | Estomihi

10.30 | Segenskirche Aschheim, Gottesdienst  
Johannsen

### FREITAG, 7.3.

19.00 | kath. Pfarrheim Feldkirchen,  
ökumenischer Weltgebetstag  
Team

### SONNTAG, 9.3. | Invokavit

10.30 | Evang. Kirche Feldkirchen, Krümelkirche  
Bader/Team

### SONNTAG, 16.3. | Reminiszere

10.30 | Segenskirche Aschheim, AM-GD mit  
Paffrath/Seidel/Feist: Neun deutsche Arien  
Bader

### SONNTAG, 23.3. | Okuli

9.15 | Segenskirche Aschheim, AM-GD  
N.N.  
10.30 | Evang. Kirche Feldkirchen, Gottesdienst  
N.N.

### SONNTAG, 30.3. | Lätäre

9.15 | Evang. Kirche Feldkirchen, AM-GD  
Bader  
10.30 | Segenskirche Aschheim, Gottesdienst  
Bader/Neumann: Tafel Kirchheim

## APRIL 2025

### SONNTAG, 6.4. | Judika

10.30 | Evang. Kirche Feldkirchen, AM-GD,  
im Anschluss Bücherflohmarkt für  
Igongolo  
Bader/Mittrach

### SONNTAG, 13.4. | Palmarum

10.30 | Segenskirche Aschheim, Krümelkirche  
Wießner/Team

### SONNTAG, 17.4. | Gründonnerstag

19.00 | Evang. Kirche Feldkirchen, Tisch-Abend-  
mahlsfeier  
Bader

### FREITAG, 18.4. | Karfreitag

10.30 | Evang. Kirche Feldkirchen, AM-GD  
Bader  
14.30 | Segenskirche Aschheim, Gottesdienst mit  
Münchener Barockensemble  
Bader

### SAMSTAG, 19.4. | Karsamstag

22.00 | Segenskirche Aschheim, Osternacht mit  
Abendmahl  
Bader

### SONNTAG, 20.4. | Ostersonntag

10.30 | Segenskirche Aschheim, AM-GD  
Bader

### MONTAG, 26.1. | Ostermontag

10.30 | St. Nikolaus Parsdorf, AM-GD  
Bader

AM-GD = Abendmahlsgottesdienst | FamGD = Familiengottesdienst | KiGD = Kindergottesdienst

## SONNTAG, 27.4. | Quasimodogeniti

- 10.00 | Evang. Kirche Feldkirchen, AM-GD  
Bader
- 11.00 | Feldkirchen, Gottesdienst und  
Motorradweihe  
Bader

## MAI 2025

### SONNTAG, 4.5. | Misericordias Domini

- 9.15 | Segenskirche Aschheim, AM-GD  
Bader
- 10.30 | Evang. Kirche Feldkirchen, Gottesdienst  
Wießner/Team

### SONNTAG, 11.5. | Jubilate

- 10.30 | Segenskirche Aschheim, Gottesdienst  
Bader/Ehepaar Wießner

### SONNTAG, 18.5. | Kantate

- 10.30 | Evang. Kirche Feldkirchen, AM-GD  
mit Chor und Orchester  
Johannsen

### SONNTAG, 25.5. | Rogate

- 10.30 | Segenskirche Aschheim, Projektgottes-  
dienst der Konfirmanden  
Bader/Wießner/Team

### DONNERSTAG, 29.5. | Christi Himmelfahrt

- 10.30 | Colomans Au, Ismaning, Gottesdienst im  
Grünen  
Klingenberg

## FREITAG, 30.5.

- 18.00 | Evang. Kirche Feldkirchen, AM-GD und  
Konfi-Beichte mit Taufe  
Bader/Wießner/Team

## SAMSTAG, 31.5.

- 11.00 | Segenskirche Aschheim, AM-GD und  
Partnerschaftsfest  
Bader/Zessin

## SAMSTAG, 31.5.

- 9.30 | Evang. Kirche Feldkirchen, AM-GD und  
Konfirmation  
Wießner/Petzoldt
- 11.00 | Evang. Kirche Feldkirchen, AM-GD und  
Konfirmation  
Wießner/Petzoldt

## SONNTAG, 1.6. | Exaudi

- 10.30 | Segenskirche Aschheim, AM-GD und  
Konfirmation  
Bader/Wießner

► Fortsetzung von Seite 4

Für unsere Gottesdienste in Feldkirchen wurden nun **bluetooth-fähige Kopfhörer** angeschafft. Besucher mit Hörproblemen können dem Gottesdienst dann über unsere Lautsprechanlage besser folgen. Es ist noch in der ersten Erprobungsphase, wir werden weiter darüber berichten.

*Mit herzlichen Grüßen  
Ihre Katja Kohrs,  
Vertrauensperson des Kirchenvorstands*

Krümelkirche = Gottesdienst für die Kleinsten der Gemeinde | JuGD = Jugendgottesdienst

# UNSERE GOTTESDIENSTE

MÄRZ – MAI 2025

## GOTTESDIENSTKULTUR

Die Struktur, welche wir uns gegeben haben, besagt ja: **9.15 Uhr: Evangelische Messe** und **10.30 Uhr: Gottesdienst mit Glanzlicht**.

Einige echte Highlights haben wir organisieren können, bzw. sie werden noch organisiert:

### 16.3. (Aschheim):

Meinhard Paffrath hat Frau Dr. Seidel (Sopran) und Herrn Feist (Orgel) gewinnen können, so dass die „**Neun Deutschen Arien**“ von Händel (oder Teile daraus) erklingen können.

### 11.5. (Aschheim):

**Marius und Malena Wießner** berichten von ihrer **Südamerikareise**, zuerst im Gottesdienst und danach per Bildershow beim Kirchencafé. Im Herbst wird sich vielleicht auch die Gelegenheit ergeben, mal einen ganz von Malena Wießner (etwas anders) gestalteten Gottesdienst zu feiern.

### Weitere geplante Themen sind:

Mit dem **Spieltreff** auch zwei Events: Der Mensch - ein „homo ludens“! Bzw. dann: Wie erfindet man gleich nochmal ein neues Spiel?

Die „**Tafel Kirchheim**“ wird von einer Aschheimerin geleitet – wir konnten Eugenia Neumann für den Gottesdienst am 30.3. gewinnen.

Und eine Reihe könnte das werden:

**Das Kennenlernen verschiedener spiritueller Wege** wie z.B.: Entspannt ins Wochenende, Yoga, Perlen des Glaubens, Exerzitien im Alltag und mehr.



### Predigtreihe „Die vier Elemente“

Bereits zum dritten Mal folgt unsere **Predigtreihe** im ausgehenden Winterhalbjahr: **WIR**, das sind die Nachbarschaftsgemeinden Ismaning Unterföhring, Kirchheim und Feldkirchen Aschheim bzw. die PfarrerInnen jener Gemeinden. Im Kanzeltauschsystem (siehe Plakat) laden wir herzlich ein, diesmal zu den Themen der **“4 ELEMENTE”** Erde Wasser Feuer Luft. Da sind wir wohl alle gespannt, was uns dazu einfällt (und offensichtlich sind wir selbst gespannt).

Anekdote: „Heuer haben wir uns einem ganz eigenartigen Thema gewidmet,“ meinte Pfarrer Klingenberg. „Das nächste Mal bitte wieder was mehr Geerdetes“. Rückfrage: „Welches Thema hast du denn erwischt?“ Klingenberg: „Erde, aber“.



# UNSERE ANGBOTE FÜR KINDER

## SPIELGRUPPEN, FELDKIRCHEN UND ASCHHEIM

<b>Windelzwerge</b> 0–3 Jahre	dienstags, 9.30–11.00 Uhr, Mutter-Vater-Kind-Raum Feldkirchen	Leitung: Katharina Gain Tel. 0176 11 377777
<b>Füchse</b> 2,5–4 Jahre	dienstags, 14.30–16 Uhr Mutter-Vater-Kind-Raum Feldkirchen	Leitung: Christina Schönwetter Tel. 0171 513 84 38
<b>Entdeckernasen</b> 1–3 Jahre	mittwochs, 15.30–17 Uhr Mutter-Vater-Kind-Raum Feldkirchen	Leitung: Linda Oberberger Tel. 0177 560 56 80
<b>Krabbelkäfer</b> 0,5–2 Jahre	donnerstags, 9.30–11 Uhr Mutter-Vater-Kind-Raum Feldkirchen	Leitung: Radmila Papp Tel. 0173 926 48 07
<b>Sonnenkäfer</b> 1,5–3 Jahre	donnerstags, 15.30–17.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Raum Feldkirchen	Leitung: Christina Matthies Tel. 0176 70 43 05 80

In einigen Gruppen wird für die Teilnahme eine kleine Gebühr für Spielmaterial, Reinigungsmittel u.ä. erhoben. Die genauen Beträge erfragen Sie bitte bei den o.g. Ansprechpartnerinnen.

**Wir suchen immer wieder Mütter und Väter, die Kontakt suchen und gerne eine eigene Spielgruppe eröffnen wollen.**

**Bitte melden Sie sich bei Angelika Potthof im Evangelischen Pfarramt unter Tel. 089 903 21 34.**

### Kinderhaus

Das Kinderhaus in Feldkirchen/Pfarrgarten u. der Jugendraum in Aschheim/Segenskirche werden außerhalb der Ferienzeiten für private Kindergeburtstagsfeiern vergeben.

Tel. 903 21 34  
Gebühr: 70,- €,  
Kautions 150,- €  
Aufsicht der Eltern erforderlich.



## JUGENDGRUPPE FAC-KING AWESOME

Als wir unsere Jugendgruppe im Oktober 2024 gegründet haben, war nicht ganz sicher: Geht das hier länger als ein paar Wochen?

Aber wer dabei war und die Leidenschaft gespürt hat, die in diesem Gründungsmoment steckte, der wundert sich jetzt nicht. Denn ja, auch nach ein paar Monaten treffen wir uns noch regelmäßig.

Unsere Sehnsucht war es, einen Ort zu haben, wo wir ehrliche Begegnung miteinander erleben können, wo in der Gemeinschaft niemand übersehen wird und wo wir gemeinsam Gott besser kennen lernen können.

Nicht leicht einen solchen „Ort“ zu finden. Doch die Jugendlichen in FAC-king Awesome machen die Jugendgruppe zu einem solchen Ort.

Jeden Monat am 1. und 3. Freitag um 18 Uhr in der Segenskirche, und jeden 2. Sonntag mit einer Aktion, sind wir unterwegs und richtig glücklich, dass es diese Jugendgruppe jetzt gibt!

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen, die so einen Ort noch suchen.

*Marius Wießner*

## KONFI ADVENTPARTY

Nicht eine, nicht zwei, nein DREI Partys feiern wir jedes Jahr mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden von Feldkirchen, Aschheim und Kirchheim. Die finden im Wechsel in unseren schönen drei Kirchen statt und haben auch ganz unterschiedliche Mottos.

Während wir uns bei der Herbstparty in Feldkirchen noch kennenlernen und einfach Spaß haben, geht es bei der Weihnachtsparty in Aschheim schon ganz schön zur Sache mit kleinen Wettkämpfen aber auch Impulsen zur Frage „Warum musste Jesus eigentlich Mensch werden?“.

Die Vorbereitungen laufen und wir freuen uns schon auf die letzte Party dieses Jahr. Unsere Casinoparty in Kirchheim. Mit viel Spaß am Spiel und der Frage „Was ist wirklich wertvoll?“.

Nochmal Konfi müsste man sein, bei so coolen Partys!

*Marius Wießner*



# KinderOster Freizeit



Wir fahren wieder nach Ruhpolding  
an den Labenbachhof!

Dort erwartet die Kinder vom **14.-17.  
April** spielen, basteln, Gemeinschaft  
und ein Ausflug zum Freizeitpark  
Ruhpolding!

Mit dabei die Geschichten vom  
Räuberjunge Tom, die zeigen,  
wie sehr Gott uns lieb hat und wie  
er uns Menschen helfen will.

Wir freuen uns auf euch!  
Euer Freizeitteam



Lagerfeuer



Action



Basteln

Anmeldung  
& Infos hier



Für  
Kinder  
von 6-10  
Jahre



oder unter:

<https://evangelisch-feldkirchen-achheim.de/kinder-und-familie/>

# UNSERE BESONDEREN ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

## EVANGELISCHES BILDUNGSWERK FELDKIRCHEN

### Partnerschaftskreis Igongolo

Termine sind über das Pfarramt Cantate Tel. 903 81 33 zu erfahren.

### Seniorenfahrten der evang.-luth. Kirchengemeinde

Einmal im Monat machen wir uns auf den Weg. Immer am dritten Mittwoch im Monat.

- Omnibusausflüge**    **19.3., 12.30 Uhr,**  
Seniorenfahrt nach Wasserburg
- 16.4., 12.30 Uhr,**  
Seniorenfahrt nach Kloster Rottenbuch
- 21.5., 12.30 Uhr,**  
Seniorenfahrt nach Sandzell,  
Schrobenhausen
- 16.6., 12.30 Uhr,**  
Seniorenfahrt nach Hechtsee

Die Anmeldung erfolgt bei unserer Organisatorin Luzia Beck unter der Telefonnummer: 089 9032347



**Die Abfahrt** ist wie gehabt jeweils um 12.30 Uhr in der Emeranstraße in Feldkirchen (bei der evang. Kirche), Rückkunft je nach Verkehr gegen 19 Uhr. Es fährt uns das Busunternehmen Rottmayer aus Trudering.

**Die Rückfahrt** beginnt immer um 17 Uhr, die genau Rückkehrzeit richtet sich also etwas nach der Fahrtzeit.

## KIRCHENMUSIK

**Kirchenchor**            montags, 19.45 Uhr, Kirchensaal Feldkirchen    Leitung: Dr. Karin Seidel

PSALM 16,11

Du tust mir kund  
den **Weg zum Leben.** «

Monatsspruch FEBRUAR 2025



## SPENDE ZU WEIHNACHTEN

Das Geld der **Weihnachtsspende** aus Aschheim, Feldkirchen und Kirchheim von **3000 Euro** für die Waisen und Kirchenmitarbeiter in Igongolo ist dort gut angekommen.

Die Gemeinde hat sich mit einer Nachricht und Bildern aus Tansania herzlich bedankt. Anfang Dezember hatten sie nur viel Regen mit überfluteten Feldern, aber Weihnachten war das Wetter warm. Für das neue Jahr hoffen sie auf Gottes Segen und eine gute Ernte.

### Bücherflohmarkt für unsere Partnergemeinde

Im April 2025 veranstalten wir wieder einen Bücherflohmarkt in Feldkirchen im Kirchensaal für unsere Partnergemeinde Igongolo.

Der Termin für den Basar ist **Samstag, 5. April von 14–17 Uhr** und **Sonntag, 6. April nach dem Gottesdienst von 11.30 Uhr – 13 Uhr**.

Die Bücher können am Freitag, 4. April ab 15 Uhr–18 Uhr im Kirchensaal und in den Tagen davor im Pfarrbüro in Feldkirchen abgegeben werden.

Da wir keine Lagermöglichkeit für die nicht verkauften Bücher haben, werden sie anschließend der Diakonie gespendet. Das eingenommene Geld geht als Spende an unsere Partnergemeinde Igongolo.

*Sabine Mittrach*

# Bücher FLOHMARKT

DER EVANGELISCHEN  
KIRCHE FELDKIRCHEN



zu Gunsten unserer Partnergemeinde  
Igongolo in Tansania

Auf die Erwachsenen warten viele, auch aktuelle, Bücher aller Genres zu einem Schnäppchenpreis von 1 Euro! Auch für Kinder gibt es ein schönes Angebot an Büchern, Spielen und Puzzles!

**Abgabe: Freitag, 4.4.2025 von 15 – 18 Uhr**  
Bitte nur gut erhaltene (Taschen-) Bücher!

**Verkauf: Samstag, 5.4.2025 von 14 – 17 Uhr**  
**Sonntag, 6.4.2025 von 11.30 – 13 Uhr**  
nach dem Gottesdienst

Im Kirchensaal, Bahnhofstr. 4, 85622 Feldkirchen



## KIRCHENCHOR



**MONTAGS, 19.45 Uhr**

**Der Kirchenchor probt montags,  
um 19.45 Uhr im Kirchensaal  
in Feldkirchen.**

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich  
willkommen. Bei Interesse melden Sie sich  
bitte im Pfarramt Büro.

## KONZERTRÜCKBLICK:

### KONZERT MIT DEM MÜNCHNER BAROCKENSEMBLE



*Ein Abend mit  
dem Münchner  
Barockensemble  
am 22.12. in der  
Segenskirche  
Aschheim*



## MUSIK IM GOTTESDIENST – „NEUN DEUTSCHE ARIEN“ VON GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

Die „Neun Deutschen Arien“ sind entstanden in den Jahren 1724–1727. Händel – eigentlich berühmt als Schöpfer prunkvoller Opern und Oratorien – unternimmt hier einen Ausflug in den Bereich des intimeren Vortrags. Dabei stammen die stillen, empfindsamen Texte von dem Hamburger Dichter Barthold Heinrich Brockes. Die Arien sind geschrieben für eine Solostimme, ein begleitendes Melodie-Instrument und Basso Continuo. Wir planen zwei dieser Arien im Gottesdienst aufzuführen.

### Die Mitwirkenden sind:

Dr. Karin Seidel (Sopran), Peter Feist (Klavier/Orgel), Jeroen Gerritsen (Cello) und Meinhard Paffrath (Geige).

16.3., 10.30 Uhr  
Segenskirche Aschheim

Wir Streicher (Cello und Geige) kennen uns schon länger und haben häufiger zusammen gespielt, ebenfalls Sopranistin und Organist, aber zu viert musizieren wir das erste Mal. Wir freuen uns darauf und sind gespannt, wie es uns gelingt.

*Meinhard Paffrath*



## DER KIRCHENVORSTAND – Abschied und Einführung

Der Ewigkeitssonntag ist traditionell der letzte Sonntag im Kirchenjahr und dient dazu, einmal Bilanz zu ziehen.

Für unseren **Kirchenvorstand der Jahre 2018 – 24** eine gewohnte Übung. Denn wir haben ja schon viele solche Ewigkeitssonntage mit Bilanzziehen und Gemeindeversammlung erlebt. Ehrlich gesagt: In der Tiefe der Amtsperiode waren es nicht immer Sonntage, sondern oftmals einfach unsere Sitzungstermine, in denen wir den Rundumblick übten: Wo stehen wir? Wohin wollen wir? Wo gilt es, anzupacken? Und es waren oft auch nicht nur sechs Jahre, in denen wir Seite an Seite der Gemeinde mit diesem Leitungsamt dienen konnten. Euch allen, den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern der vergangenen Jahre, sei herzlich gedankt: Alexandra Bartholmeß, Bernd Herrmann, Meinhard Paffrath, Stephan Vogler, Katja Kohrs, Monika Schröder-Richter, Dirk Schlitzkus, Günter Johannsen, Rolf Arendt, Udo Purwins.

Und was, wie ich finde, ein besonderer Se-

gen ist: Alle machen weiter! Nein, nicht unbedingt im neuen Kirchenvorstand, aber als Lektorinnen, Mesnerinnen, als Prädikant und Musiker, im Bauausschuss oder Vorstand der Kirchenstiftung. Dafür an dieser Stelle nochmal ein riesiges VERGELTS GOTT!

Dass diese oder eine ähnliche, den jetzt aktiv beteiligten Personen angemessene, Verbundenheit weiterwachsen möge, das wünsche ich von Herzen dem **Kirchenvorstand 2024 – 30** – eine lange Zeit mit vielen Möglichkeiten: Was wird geschehen? Sich zugesagt haben und gesegnet wurden in ebenjenem Gottesdienst am Ewigkeitssonntag: Klaus-Peter Schneider, Sylvia Hein, Marion Mühle-Windisch, Alexandra Bartholmeß, Kathrin Kirchhöfer, Meinhard Paffrath, Anja Mamula, Silke Gloßner, Emily Himmelstoß, Bernd Herrmann, Ute Schiller, Dirk Schlitzkus, Katja Kohrs.

*Torsten Bader*





## DANKESABEND FÜR DIE EHRENAMTLICH MITARBEITENDEN

Am 31. Januar fand im Gemeindesaal in Feldkirchen der jährliche **Dankesabend für die ehrenamtlich Mitarbeitenden** der evangelischen Gemeinde statt. Rund 60 jugendliche und erwachsene Ehrenamtliche waren gekommen, um gemeinsam einen besonderen Abend zu erleben.

Pfarrer Torsten Bader startete die Veranstaltung mit einer Andacht zu 1. Samuel 3,1-10 und der persönlichen Frage, welcher Aspekt der Bibelpassage bei jedem Einzelnen im Vordergrund steht: die Beharrlichkeit Gottes, Samuel dreimal zu rufen? Dass Samuel die Quelle des Rufs nicht erkennt und seinem Priester zuordnet? Oder dass dieser erkennt, wer ruft und so zwischen Gott und Samuel vermittelt? Oder eine ganz eigene Interpretation der Geschichte: da wurden dann auch sehr persönliche Erfahrungen in der Gemeinschaft vertrauensvoll geteilt.

Nach einem gemeinsamen Essen leitete der Kinder- und Jugendreferent Marius Wießner ein kommunikatives Quiz in mehreren Run-



den und mit wechselnden Regeln, bei dem die Tische im Saal mit ihrem gesammelten Wissen gegeneinander antraten. Mit interessanten Fragen zur politischen und kirchlichen Gemeinde und biblischem wie alltäglichem Wissen wurde der Abend sehr heiter und interessant gestaltet - wie im Gemeindealltag haben wir so manches Rätsel gemeinsam überraschend gut gelöst und jeder Tisch konnte einmal Punkte ergattern.

Musikalisch wunderbar wurde der Abend mit Livemusik von Vito Mamula begleitet, hat so eine angenehme Leichtigkeit erhalten, und wurde zu einer gelungenen Mischung aus Spaß, Tiefgang und Gemeinschaft.

Kurzum: ein sehr persönliches und herzliches Dankeschön des Kirchenvorstands an alle, die sich in unterschiedlicher Weise in unserer Pfarrei engagieren!

*Sylvia Hein*



# AUS DEM GEMEINDELEBEN

## VOM GEMEINDEBLATT ZUM GEMEINDEBRIEF Nach 23 Jahren, 200. Ausgabe des Gemeindebriefs

Zu **Weihnachten 1971** gab der neu ins Amt gekommene Pfarrer Andreas Hildmann die **erste Ausgabe** des evangelischen Gemeindeblatts Feldkirchen heraus.

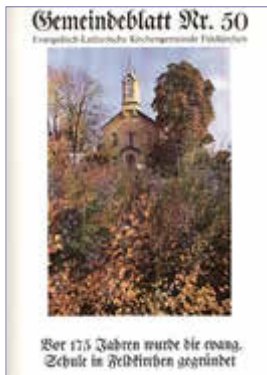
Es wurde mit der Schreibmaschine geschrieben, die Bilder waren von Hand eingeklebt, ehe die Ausgabe zum Drucken gegeben wurde. Dann wurde das Blatt von Helfern an alle evangelischen Haushalte verteilt. Und jetzt **nach 53 Jahren sind wir bei Ausgabe 200** angekommen.

Ein Jubiläum und ein Anlass zu einem kleinen **Rückblick in die Geschichte des Gemeindeblatts**, das inzwischen Gemeindebrief heißt. Im Durchschnitt erscheinen vier Ausgaben pro Jahr.

Viel hat sich verändert in diesen 53 Jahren, in der Kirche, in der Gesellschaft, in der Welt. Dem tragen natürlich auch die Veränderungen im Inhalt und der Gestaltung der Gemeindebriefe Rechnung.

Eine Schreibmaschine findet keine Verwendung mehr, der Gemeindebrief entsteht digital. Einkleben von Bildern vor dem Druck ist nicht mehr. Das Schriftbild hat sich verändert, Farbe hat Einzug gehalten.

Den Titelbildern können Sie die Veränderungen entnehmen, die seither am Äußeren des Blattes vorgenommen wurden, bis dahin, dass es nicht mehr Blatt, sondern Brief heißt. **Alle 200 Ausgaben liegen uns noch vor, ein wahrer Schatz, über die Geschichte der Kirchengemeinde.**



Wir haben eine kleine **Auswahl aus den 53 Jahren auf unserer Homepage** zusammengestellt. Wer die Ausgaben aufmerksam durchblättert bekommt einen Überblick über das Gemeindeleben von 1971 an.

Trotz künstlicher Intelligenz entsteht der Gemeindebrief in „Handarbeit“. In den **Redaktionssitzungen** besprechen und bestimmen wir die Themen und Inhalte der Gemeindebriefe und legen fest, wer welchen Beitrag erstellt und welche Fotos/Bilder Verwendung finden.

Wenn alles vorliegt erfolgt die **Umsetzung/ das layout und die „Korrektur“**.

Nächster Schritt ist der **Druck**. Der Gemeindebrief wird in einer **Auflage von knapp 2000 Stück** gedruckt. Anschließend werden die Gemeindebriefe von fleißigen Helfern an die evang. Haushalte **verteilt**, wie schon vor 53 Jahren!

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle, die mitarbeiten und helfen, dass alle drei Monate ein neuer Gemeindebrief entsteht und den Weg zu den Gemeindemitgliedern findet. **Das ist nur möglich, da viele ehrenamtliche Unterstützer helfen.**

Natürlich kommt es auch dabei immer wieder zu Wechseln, deshalb sind wir ständig auf der Suche nach Helfern. **Zur Zeit suchen wir dringend Verstärkung für das Redaktionsteam des Gemeindebriefs!**

Hätten Sie Interesse dabei mitzuarbeiten? Wir suchen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, damit wir auch weiterhin über die Aktivitäten und Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde berichten können. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro. Gerne informieren wir Sie auch näher über die vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten der Redaktion.

*Bernd Stettner*



## UNSERE KIRCHENGLOCKEN IN ASCHHEIM UND FELDKIRCHEN – Hörst Du wie die Glocken läuten?



Corona Tag vier. Die Symptome sind abgeklungen, geblieben ist eine bleierne Müdigkeit.

So liege ich am Samstagnachmittag im Bett, körperlich müde und matt, aber geistig von einer unbekannteren Klarheit und mit wachen Sinnen. Durch das offene Fenster dringen die Geräusche ins Zimmer und in meinen Kopf. Kurz vor sechs Uhr beginnen die Kirchenglocken zu läuten, von beiden Kirchen, der evangelischen und der katholischen Kirche; so klar und intensiv, wie ich sie noch nie gehört habe. Sie sind deutlich zu unterscheiden und eindeutig zuzuordnen.

Im Getriebe des normalen Alltags hätte ich sie wahrscheinlich nicht bewusst wahrgenommen. So geht es wohl den meisten Menschen. Da investieren die Kirchen in Glockentürme und Glocken und dann die Alltagsroutine ...

Aber es gibt dennoch immer wieder Situationen, in denen die Glocken durchdringen.

Fallen Ihnen solche Situationen ein, und wenn Sie schon darüber nachdenken, kennen Sie die Gründe und Anlässe, zu denen die Kirchenglocken in unseren Kirchengemeinden läuten?

### Evangelische Kirche in Feldkirchen

In Feldkirchen haben wir zwei Glocken. Sie sind der dritte Satz Glocken, seit die Kirche besteht. Sie wurden 1950 durch J. Beutler aus Ottendichl gestiftet und von K. Czudnochowsky aus Erding gegossen.

Inscription der großen Glocke (1): „*Jesus Christus gestern und heute und derselbe in Ewigkeit*“

Inscription der kleinen Glocke(2): „*Dona nobis pacem*“

### Segenskirche in Aschheim

Das Geläut der Segenskirche in Aschheim besteht seit 1996 aus drei Glocken. Sie wurden in Heilbronn, Baden-Württemberg gegossen. Die Glocken wurden der Kirchengemeinde gestiftet – die größte Glocke von der Gemeinde Aschheim, die mittlere Glocke von der Raiffeisenbank Feldkirchen, die kleine Glocke von der Firma Dyckerhoff & Widmann in Dornach.

Inscription der Glocke 1: „*Herr segne uns*“

Inscription der Glocke 2: „*Lobe den Herrn*“

Inscription der Glocke 3: „*Verleih uns Frieden*“

Das Geläut dieser Glocken begleitet uns regelmäßig durch den Tag; man nennt es liturgisches Geläut. Es kündigt den Beginn des Tages an, läutet zu Mittag und sagt uns, wann der Tag sich dem Ende zuneigt und das Wochenende beginnt: immer nur die Glocke 2.

Montag bis Freitag um 7 Uhr, 12 Uhr u. 18 Uhr,  
Samstag um 7 Uhr, 12 Uhr, 14 Uhr u. 18 Uhr,  
Sonntag um 8 Uhr, 12 Uhr u. 18 Uhr.

Natürlich wird zu den Gottesdiensten geläutet: eine halbe Stunde vor Beginn. Zu Beginn und Ende dann das volle Geläut. Beim Beten des „Vater unser“ die Glocke 2. Von Karfreitag bis zur Osternacht sind die Glocken aus, ob unsere auch „nach Rom fliegen“, wie man sagt, können wir nicht mit Bestimmtheit sagen.

*Rolf Lahne und Bernd Stettner*

## ENTSPANNT INS WOCHENENDE

Den Wünschen einiger Gemeindemitglieder folgend gestalten wir gemeinsam einen **Entspannungsabend mit religiösem Impuls**. Nach anfänglichem zögerlichem Experimentieren existiert dazu jetzt auch eine Terminserie, für den **4. Freitag im Monat, wechselweise in Feldkirchen und Aschheim, um jeweils 18 Uhr**. Benötigt wird zur Teilnahme nur eine Gymnastikmatte, eine Decke und ggf. ein Kissen. Gemeindemitglieder, die dazu aktiv beitragen wollen, oder auch eine Stunde Wellness genießen wollen, sind immer herzlich willkommen. Wir laden Sie ein, einmal innezuhalten, den jetzigen Augenblick wahrzunehmen, sich selbst ein bisschen Zeit und Zuwendung zu schenken, aus dem Gleichmaß der Tage auszustiegen und entspannt ins Wochenende zu starten.

Inhaltlich sind wir dabei so vielfältig, wie die Hobbies unserer Mitgestalter: Von **Yoga, Meditation, autogenem Training, progressi-**

**ver Muskelentspannung, Achtsamkeitsübungen und Atemübungen bis hin zu Musik- und Phantasiereisen**. Alles ist möglich, was sich im Entspannungsportfolio unserer Gemeindemitglieder finden lässt.

An allen Abenden wollen wir uns neugierig in ein gemeinsames Entspannungsabenteuer stürzen, voll Vertrauen in das Wohlwollen unserer Weggefährten. Wir wollen uns selbst und Gott Raum und Zeit schenken und den Abend in entspannter Runde bei einer Tasse Tee ausklingen lassen.

*Dagmar und Michaela*  
0151/11160860

### Kommende Termine:

- 28.3. 18 – 19 Uhr, Feldkirchen
- 25.4. 18 – 19 Uhr, Aschheim
- 23.5. 18 – 19 Uhr, Feldkirchen
- 27.6. 18 – 19 Uhr, Aschheim

## ZUM WELTGEBETSTAG 2025 VON DEN COOKINSELN

„wunderbar geschaffen!“

Christinnen von den Cookinseln, einer aus 15 Inseln bestehenden, im Südpazifik liegenden Inselgruppe, laden ein zum WGT-Gottesdienst 2025 unter dem Motto: Wir sind „wunderbar geschaffen!“.

Die Cookinseln sind ein Tropenparadies; der Tourismus ist der wichtigste Wirtschaftszweig für die etwa 15.000 Insulaner. Ihre positive Sichtweise, auf die auch im Südpazifik nicht immer rosige Welt, gewinnen die Verfasserin-



nen der Liturgie des Weltgebetstag-Gottesdienstes 2025 aus ihrem Glauben. Trotz zum Teil problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. In der Gottesdienstliturgie

# AUS DEM GEMEINDELEBEN

verbinden sie ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen. In der Gottesdienstordnung finden sich auch Maori-Worte und Maori-Lieder. Mit Kia orana

grüßen die Frauen – sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025 einen der ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienste in Ihrer Nähe zu besuchen.

*Monika Richter-Schröder*

## EINE NEUE STRUKTUR FÜR DEN DEKANATSBEZIRK MÜNCHEN

Vielleicht haben Sie es bereits gemerkt: Seit dem 1. Januar 2025 ist in der evangelischen Kirche in und um München einiges neu. Der Evangelisch-Lutherische Dekanatsbezirk München hat sich eine neue Struktur und Organisationsform gegeben. Nach evangelischem Verständnis ist die Struktur der Kirche etwas Zweitrangiges. Sie hat nur den Sinn, die Botschaft unseres Glaubens sichtbar, hörbar, spürbar und wirksam werden zu lassen.

Die Untergliederung der evangelischen Kirche in der Region München in sogenannte Prodekanatsbezirke wurde beendet. Sie hatte ihren guten Sinn. Hier wurde über viele Jahrzehnte hinweg großartige und wertvolle Arbeit vor Ort geleistet. Mein Dank gilt allen Ehren- und Hauptamtlichen, die sich in den prodekanatlichen Gremien mit Leidenschaft engagiert haben! Kirche verändert sich gerade – weniger Mitglieder, weniger Ressourcen, weniger Relevanz. Es wird darauf ankommen, dass unsere Kirche noch stärker für sich klärt, wo und wie sie sichtbar und wirksam sein möchte, und welche Arbeitsbereiche sie nicht mehr aufrechterhalten kann. Dazu braucht es für den gesamten Dekanatsbezirk eine stärkere strategisch-inhaltliche Ausrichtung.

Der Dekanatsbezirk München wird nun vom



Kollegium der Dekaninnen und Dekane sowie von der großen, zweimal jährlich tagenden Dekanatsynode und dem Dekanatsausschuss geleitet. Zugleich wird das lokale Prinzip durch die Bildung von sogenannten Nachbarschaftsräumen gestärkt, in denen mehrere Kirchengemeinden gemeinsam überlegen, wie sie vor Ort ihren Auftrag gut und nahe bei den Menschen erfüllen können. Diese Nachbarschaftsräume gibt es vielfach bereits, an anderen Orten müssen sie noch gebildet werden.

Das Dekaninnen- und Dekanekollegium leitet den Dekanatsbezirk gemäß einem Geschäftsverteilungsplan. In diesem sind die Zuständigkeiten für die Kirchengemeinden, Dienste und Einrichtung sowie die großen Themen des Dekanatsbezirks wie Baufragen,



Finanzen, Personal, aber auch Spiritualität, Ehrenamt, Partnerschaften usw. geregelt. Die ehemals sechs Prodekanatsbezirke finden sich nun in vier Bereichen wieder, für die Dekanin Stefanie Ott-Frühwald (Bereich 1), die geschäftsführende Dekanin Angela Smart (Bereich 2), Dekanin Dr. Claudia Häfner und Dekan Dr. Christoph Jahnel (Bereich 3) sowie Dekan Felix Reuter (Bereich 4) zuständig sind. Die zahlreichen Dienste und Einrichtungen, wie z.B. unsere Beratungsstellen oder die Klinik- und Hochschulseelsorge, sind im Bereich 5, den Evangelischen Diensten München, organisiert und werden von Dekanin Dr. Barbara Pühl geleitet. Der Stadtdekan vertritt den Dekanatsbezirk nach außen und steht für die Gesamtleitung zusammen mit seinen Dekanskolleginnen und -kollegen.

**Was erhoffen wir uns von dieser Strukturreform? Schlankere Entscheidungswege, mehr Agilität, eine klarere inhaltliche Profilierung des Dekanatsbezirks bei gleichzeitiger Stärkung der Kirche vor Ort.**

Vieles wird in diesem ersten Jahr neu sein. Und es wird Zeit brauchen, bis alle Fragen und Zuständigkeiten geklärt sein werden. Nach einer Zeit der Erprobung werden wir auch prüfen müssen, wo wir gegebenenfalls etwas verändern müssen. Ich bitte Sie daher auch um Geduld, wenn manches nicht sofort geklärt ist. Aber ich bin überzeugt davon, dass unsere Evangelische Kirche für die Region München auch und gerade in der neuen Struktur ihrem Auftrag glaubhaft und wirksam und zum Wohle der Menschen nachkommen wird.

Mit herzlichen Grüßen  
*Ihr Dr. Bernhard Liess,  
Stadtdekan*

## LIEBE EVANGELISCHE in der neuen Region 1 im Dekanatsbezirk München,

ich bin die Neue im Dekanamt: Stefanie Ott-Frühwald heiße ich, bin 54 Jahre alt, geboren in Coburg. Seither habe ich an vielen verschiedenen Orten gelebt: Einen Teil meiner Kindheit habe ich in Berlin verbracht, war zum Studium in Erlangen,

San Salvador (El Salvador), München und Bonn und habe mit meiner Familie im Landkreis Coburg, Magdeburg und Verden (Aller) gewohnt. Zuletzt war ich acht Jahre als Dekanin in Michelau (Landkreis Lichtenfels) tätig.

Seit 33 Jahren bin ich verheiratet. Mein Mann Dr. Christian Frühwald ist ebenfalls Pfarrer. Wir haben uns am Beginn unseres Studiums kennen- und lieben gelernt und sind seither in unserer Leidenschaft für Kirche und Theologie verbunden. Unsere beiden erwachsenen Kinder leben in Marburg und Passau. Seit Ende letzten Jahres sind wir sehr beglückte Großeltern.

Anfang März wird mein Weg uns nun nach München führen. Mein Mann bleibt selbständiger Unternehmer. Ich freue mich sehr auf die neue Stelle als Dekanin im neustrukturierten Dekanatsbezirk und Dekaneteam und



# AUS DEM GEMEINDELEBEN

darauf, Sie und Ihre Kirchengemeinden im Münchner Osten und Südosten kennenzulernen. Ich bin gespannt darauf, wie Sie Kirche leben und erleben; auf die Mitarbeitenden in Haupt- und Ehrenamt, auf die Kindertagesstätten, Einrichtungen, Dienste – und ich hoffe, wir finden Gelegenheit zur Begegnung.

Ich bringe in die „Weltstadt mit Herz“ meine vielfältigen Erfahrungen aus sehr unterschiedlichen Arbeitsfeldern und auch Landeskirchen mit: Als Klinikseelsorgerin in der Diakonie in der ostdeutschen Großstadt, als Pastorin in der volksgemeinschaftlich-evangelisch geprägten niedersächsischen Kleinstadt, als Dekanin in einem sehr vielfältigen oberfränkischen Dekanatsbezirk.

Mit unseren unterschiedlichen Erfahrungen werden wir in den kommenden Jahren Kirche in und um München gestalten. Ganz schön viel Neues ist hier in München mit dem Beginn des Jahres 2025 auf den Weg gebracht. Ich bin überzeugt, dass sich unsere Kirche hier auch weiterhin verändern wird

und auch verändern muss, damit sie weiter Kirche sein kann.

Dabei ist mir wichtig, dass die Menschen im Blick bleiben: Kirche hat den Auftrag, die Gute Botschaft von der Liebe Gottes weiterzugeben. Ich setze mich dafür ein, dass dieser Auftrag in den kommenden Jahren und Jahrzehnten bei veränderten Rahmenbedingungen für Ehren- und Hauptamtliche mit Freude und Lust gelingen kann. Ich freue mich, dass ich dabei mit den Kolleginnen und Kollegen im Team und mit Ihnen zusammenwirke.

Mein Konfirmationsspruch drückt dabei aus, was mich im Neuanfang und auch sonst im Leben trägt. In der Offenbarung des Johannes heißt es im 1. Kapitel: „Ich bin das A und das O, spricht Gott, der Herr, der ist und der war und der kommt.“ Wo ich hingehe, ist Gott bereits da. Das macht mich getrost.

Ihre  
*Stefanie Ott-Frühwald,*  
Dekanin



Photo: Hilbricht

Brannte nicht  
unser **Herz** in  
uns, da er **mit**  
**uns** redete?

LK 24,32

Monatsspruch APRIL 2025





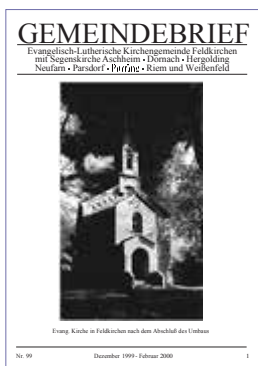
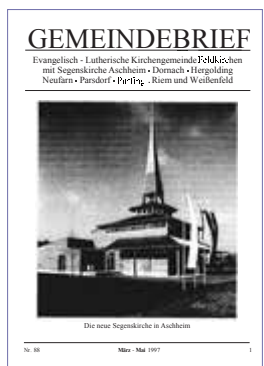
★ ... dass am 27.4. der Gottesdienst in Feldkirchen ausnahmsweise um 10 Uhr beginnt? Das ist notwendig geworden wegen der Motorradweihe in der Kirchenstraße in Feldkirchen um 11 Uhr.

... dass Weihnachten 1971 Pfarrer Hildmann das erste Gemeindeblatt erstellt hat? Der Beginn einer Erfolgsgeschichte! (GB 1)

... dass die Segenskirche in Aschheim am 3. Advent 1996 eingeweiht wurde? (GBF 88)

... dass die Kirche in Feldkirchen 1999 umgebaut wurde? Ein Aufzug wurde eingebaut und der Gemeinderaum wurde neu gestaltet. Am Erntedankfest fand ein festlicher Einweihungsgottesdienst statt (GBF 99)

... dass im September 2014 der erste Gemeindebrief in Farbe gedruckt wurde? (GBF 158)



## DOS AND DON'TS IM GOTTESDIENST

Wer zum ersten Mal oder nach langer Zeit wieder in die Kirche geht, hat vielleicht Angst, etwas falsch zu machen. Wie besucht man unfallfrei einen Gottesdienst?

**TIPP**

**Das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis stehen in den meisten Gesangbüchern ganz hinten.**

## MITMACHEN MUSS ICH MITSINGEN?

Ein Gottesdienst ist eine gemeinsame Feier. Vor allem die Lieder sind dafür da, dass alle mitsingen. Natürlich wird niemand gezwungen, aber es geht auch nicht darum, ein Starren zu sein; einfach den Mund aufmachen und ein wenig mitsingen. Gemeinsame Gebete sollten alle mitsprechen. Manchmal steht die ganze Gemeinde auf, in der Regel beim Vaterunser, wenn aus der Bibel vorgelesen wird, beim Glaubensbekenntnis und beim Segen. Gekniet wird in einem evangelischen Gottesdienst nicht.



# FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE



## TAUFE

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.

Niklas



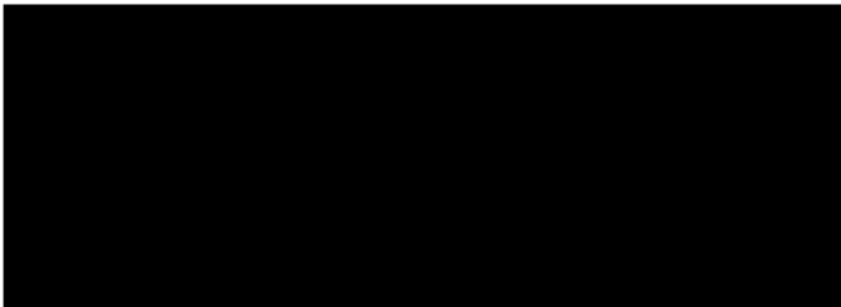
## BESTATTUNG

Christus spricht: Ich lebe, und ihr sollt auch leben.

Urte  
Han  
Ann  
Wol  
Sieg  
Gerh  
Gün



## KONFIRMATION



**Redaktionsschluss** für den Gemeindebrief 201 (Juni bis August 2025): 30.4.2025

**Info zum Datenschutz:**

In unserem Gemeindebrief veröffentlichen wir regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Kasualien) von Gemeindegliedern.

Entsprechend der Bekanntmachung des Landeskirchenrates (Gemeindebriefdaten-schutzbekanntmachung – GDS-Bek vom 27.11.2020 – Az.22/3-1-6) dürfen gem. § 1 GDSBek die dort aufgeführten personenbezogene Daten bei Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen sowie Jubiläen (§ 2 GDSBek) ohne ausdrückliche Zustimmung des Betroffenen im Gemeindebrief veröffentlicht werden.

Von einer Veröffentlichung von Daten ist abzusehen, soweit Betroffene ihr widersprechen und ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse glaubhaft machen können. Sofern Sie daher mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich oder mündlich im Pfarramt erklären.

**Impressum:**

Herausgeber:	© 2024 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feldkirchen bei München
ViSdP:	T. Bader, Pfarrer
Redaktion:	T. Bader, K. Kohrs, C. Kühn, R. Lahne, S. Mittrach, A. Potthof, M. Schauer, M. Schröder-Richter, B. Stettner, M. Wießner
Bildnachweis:	Seite 9, 10, 14 oben, 15, 24, 25 unten <a href="http://www.gemeindebrief.de">www.gemeindebrief.de</a> , alle anderen Fotos privat
Gestaltung/Satz:	grafik & illustration christine kühn, <a href="http://www.grafik-kuehn.de">www.grafik-kuehn.de</a>
Druck:	Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen, Martin-Luther-Weg 1

## WELTGEBETSTAG – „wunderbar geschaffen“

Ökumenischer Weltgebetstag in Feldkirchen.

**FREITAG, 7.3., 19 UHR**

kath. Pfarrheim Feldkirchen

## GOTTESDIENST – mit „Neun Deutschen Arien“ von G.F. Händel

Mitwirkende: Dr. Karin Seidel (Sopran), Peter Feist (Klavier/Orgel), Jeroen Gerritsen (Cello) und Meinhard Paffrath (Geige).

**SONNTAG, 16.3., 10.30 UHR**

Segenskirche Aschheim

## ENTSPANNUNGSABEND mit religiösem Impuls

Von Yoga, Meditation, autogenem Training, progressiver Muskelentspannung, Achtsamkeitsübungen und Atemübungen bis hin zu Musik- und Phantasieren. – ein breites Entspannungsportfolio.

**28.3., und 23.5., jeweils 18 UHR**

Evang. Kirche Feldkirchen

**25.4. und 27.6., jeweils 18 UHR**

Segenskirche Aschheim

## BÜCHERFLOHMARKT

Die Bücher können am Freitag, 4.4. von 15 Uhr bis 18 Uhr im Kirchensaal abgegeben werden.

**SAMSTAG, 5.4., 14–17 UHR**

Kirchensaal Feldkirchen

**SONNTAG, 6.4., 11.30 – 13 UHR**

(nach dem Gottesdienst)

Kirchensaal Feldkirchen

## OSTERGOTTESDIENSTE

Wir laden herzlich ein zu unseren Ostergottesdiensten am:

**KARFREITAG, 18.4., 10.30 UHR**

Evang. Kirche Feldkirchen

**KARFREITAG, 18.4., 14.30 UHR**

**Sterbestunde Jesu mit  
Münchner Barockensemble**  
Segenskirche Aschheim

**KARSAMSTAG, 19.4., 22.00 UHR**

**Osternacht mit Osterfeuer**  
Segenskirche Aschheim

**OSTERSONNTAG, 20.4., 10.30 UHR**

**Familiengottesdienst**  
Segenskirche Aschheim

**OSTERMONTAG, 21.4., 10.30 UHR**

St. Nikolaus Parsdorf

Termine können sich nach Drucklegung noch geändert haben. Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Website [evangelisch-feldkirchen-aschheim.de](http://evangelisch-feldkirchen-aschheim.de)